

**Seite:** 03  
**Ressort:** Kultur  
**Rubrik:** taz.plan  
**Ausgabe:** taz Mantelteil  
**Weblink:** <http://www.taz.de/pt/2014/10/09/a0007.nf/text>

**Gattung:** Tageszeitung  
**Nummer:** 10533  
**Auflage:** 69.378 (gedruckt) 58.144 (verkauft)  
59.687 (verbreitet)  
**Reichweite:** 0,30 (in Mio.)

## CHEMIKER AM PIANO

# Mozart rostet nicht

In seiner wissenschaftlichen Karriere hat sich Gerhard Ertl mit den chemischen Prozessen an festen Oberflächen beschäftigt, etwa damit, warum Eisen Rost ansetzt. Dafür bekam der Chemiker 2007 den Nobelpreis. Zu seinem 78.

Geburtstag widmet die Universität der Künste Ertl ein Konzert, in dessen Verlauf er selbst einen Klavierpart spielen wird. Drei Stücke von Mozart stehen auf dem Programm.

Konzert für und mit Gerhard Ertl: TU

Berlin, Audimax (H 0105) im Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135, 10.10., 20 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung über [unicat.tu-berlin.de](http://unicat.tu-berlin.de)

**Wörter:** 94  
**Urheberinformation:** TAZ Verlags- und Vertriebs GmbH

© 2014 PMG Presse-Monitor GmbH



Kann sowohl chemische Prozesse erklären als auch Dur von Moll trennen: Gerhard Ertl F.: Jacek Ruta/TU Berlin